

## Weihnachtsbrief von Kent und Keena Price - 2016

(Bilder sind im englischen Brief zu sehen)

Unsere Botschaft ist in diesem Jahr eine der Dankbarkeit. Wir hatten ein geschäftiges Jahr und die meisten Dinge sind gut gegangen. Einige Highlights des letzten Jahres:

- Mehrfache Reisen nach Idaho, Washington und Oregon, um die Familie zu besuchen;
- Ein großes Familientreffen in der Nähe vom Yellowstone National Park mit den meisten unserer Kinder und Enkel. Dies ist eine biennale Tradition geworden, aber es wird immer schwieriger alle zusammen zu bekommen. Wir haben die Australier der Familie und einige andere wegen Missionars Tätigkeiten oder Sommer Jobs im Osten des Landes vermisst. Sie waren aber im Geiste bei uns und in Form von Kopfbildern (siehe Familientreffenfoto).
- Treffen mit einigen Freunden für unsere jährliche „Cycle Safari“ - dieses Mal allerdings per Auto und nicht mit Motorrädern. Wir sind zu einem Bed and Breakfast in Steamboat Springs, Colorado gefahren und haben dort das Baden in den heißen Quellen und das Wandern in den Bergen genossen.
- Wir haben ein paar Tage mit Freunden im südlichen Utah (einschließlich Cedar Breaks) verbracht und haben an dem Shakespeare Festival teilgenommen.

Ansonsten haben wir viel Zeit damit verbracht ein neues Buch zu schreiben, an dem Keena seit mehreren Jahren arbeitet. 2011 veröffentlichte sie ein Buch über ihre Schweizer Abstammung, worauf dieses Jahr ein neues Buch „Die Kreys – von Preußen bis Zion“ über ihre deutschen Vorfahren folgte. Mit 460 Seiten und viel Hintergrundmaterial über das Leben des 19. Jahrhunderts in Preußen hat es sich als ein großes Projekt erwiesen. Es ist auch auf digitalen Medien und online verfügbar. Wenn Ihr interessiert seid, könnt Ihr einen Blick auf [www.tinyurl.com/krey-p2z](http://www.tinyurl.com/krey-p2z) werfen.

Keena: In diesem Jahr habe ich versucht die alltäglichen Geschenke des Lebens zu genießen und zu schätzen – eine liebevolle Familie und einen unterstützenden Ehemann; eine ausreichende Gesundheit, um jeden Morgen mit einer Freundin aus der Nachbarschaft laufen zu gehen; das Leben in einem Wüstenparadies umgeben von schönen Bergen; eine Arbeitsstelle als Dialyse Krankenschwester, die noch anspruchsvoll und lohnend ist; und einen Glauben zu haben, der meinem Leben Sinn und Zweck gibt. Ich bin besonders dankbar, dass meine liebevolle Mutter in der Nähe wohnt. Mit 95 Jahren (im Januar) ist sie noch immer lebendig und fürsorglich. Sie war so begeistert, dass ich das Buch über meine Krey-abstammung fertiggestellt habe und sagte: „Wenn du stirbst ist das erste was dein Dad dir sagen wird: „Danke, dass du dieses Buch geschrieben hast.“ “

Kent: Dieses Jahr gab es keine großen Veränderungen. Ich fliege und gebe immer Flug- und Fahrunterricht, fahre in Teilzeit LKWs und bin in einigen Gremien. Auch in der Kirche bin ich in meinen Berufungen aktiv. Ich haben noch ein paar Wochen damit verbracht bei einer Brandbekämpfung im südlichen Utah zu helfen (siehe unseren Brief von 2014) und arbeite derzeit an einer neuen Version des GearMasters. Es hat mir viel Freude bereitet als Keenas „Chefredakteur“ an ihrem neuen Buch über die Kreys mitzuarbeiten. Im Mai habe ich den 50. Jahrestag meines 25. Geburtstages gefeiert, was drei viertel eines Jahrhunderts bedeutet – so weit so gut.

## **Die nächste Generation:**

**Karl und Kristina Shurts:** Der Staub kann sich nicht lange bei der Familie Shurts ansammeln – auch mit den vier ältesten weg von zu Hause. Dallin genießt seine Mission in Brasilien; Ben und die älteren Zwillinge Michaela und Kiana sind in Provo. (Die Mädchen studieren an BYU und leben im selben Apartmentkomplex in dem Keena als BYU Studentin gewohnt hat.) Die Familie reiste nach Disneyland und hat als Gast eine deutsche Austauschschülerin, die auch bei unserem Familientreffen in Idaho teilnahm. Zu Hause hat Nina viel umgebaut und Möbel neu gepolstert. Sie hat auch als Vertretungslehrerin gearbeitet und die jüngsten drei zu Hause unterrichtet. Kandra ist bereits ein Senior und freut sich schon aufs College im nächsten Jahr. Karl genießt noch immer seine Arbeit bei Intel. In der Kirche dient Karl in der YM Präsidentschaft und Nina in der Gemeinde RS Präsidentschaft.

**Krey und Lindy Dory:** Das Leben für die „Aussie-Price“ Familie war voller Veränderungen im Jahr 2016, beginnend mit einem Umzug in ein neues Haus in den Hügeln in der Perth Umgebung. (Sie haben sich geschworen nie wieder umzuziehen...) Krey hat seinen Job gekündigt um sein eigenes Unternehmen zu gründen, welches Software-Training und Ingenieurberatung anbietet. Die ganze Familie engagiert sich mittlerweile bei der Planung und Durchführung von Schulungen und Workshops für das Unternehmen. Jaedin wurde mit einigen Herausforderungen mit seinem Herz konfrontiert, hat sich aber schließlich für eine Herztransplantation qualifiziert. Vorbereitungen für die mögliche OP haben das Leben der ganzen Familie in letzter Zeit bestimmt. Obwohl es eine beängstigende Perspektive ist, ist es zugleich aufregend und die Familie fühlt sich gesegnet, dass ihnen diese Möglichkeit zur Verfügung steht.

**Jared und Kamber Turner:** Die Turners scheinen von Idaho überzeugt zu sein. Sie lieben die Gemeinde, die Nachbarschaft und die umliegende Landschaft, wo sie campen und Ski fahren. Sie genießen besonders ihr schönes neues Haus. Die Kinder sind in Musik, Sport, Pfadfinder und Kirche engagiert. Aber am allerliebsten sind sie in ihrem neuen Zuhause. Jareds kommerzielle Baufirma floriert und sie haben gerade ein neues Büro und eine neue Werkstatt gebaut, um mit ihrer Expansion Schritt halten zu können. Kamber gibt Hornunterricht und spielt bei vielen Gemeinde Veranstaltungen mit. In der Kirche ist Jared ein Sonntagsschullehrer und Kamber ist die Ratgeberin in der RS. Im Juni sind sie mit ihren drei ältesten Kindern für einen Kurzurlaub nach Puerto Vallarta, Mexiko gefahren. Die jüngsten drei sind bei uns geblieben und wir hatten eine tolle Zeit mit ihnen.

**Neal und Kerrie Davis:** Nicht viel hat sich bei der Davis Familie in diesem Jahr verändert. Neal arbeitet noch immer als Kinderarzt und medizinischer Direktor für Intermountain Health Care. Er erhielt den Healing for Life Award in diesem Jahr, der sein Engagement für die Hilfe für unterversorgte Kinder und Familien anerkennt. Er dient als YM Präsident in der Gemeinde. Kerrie ist damit beschäftigt den Kindern Fußball, Gymnastik, Basketball, und Musik beizubringen. Sie hat aber trotzdem noch Gelegenheit ihre Oboe in einem Gemeinde Orchester zu spielen. Ein Höhepunkt des Jahres für die Familie war ein Ausflug in die Tetons. Sie versuchen so viele gemeinsame Unternehmungen wie möglich in diesen letzten „goldenen Jahren“ durchzuführen, in denen noch alle Kinder zu Hause sind. Kenton hat sich bei einigen Colleges beworben und wird wahrscheinlich im nächsten Jahr als Missionar dienen.

**Kevin und Aleisa Price:** Es war ein gutes Jahr für die Familie unseres Jüngsten im Bundestaat Washington. Mit fünf Kindern, einem Hund und vier Hühnern haben sie sich in ihrer Gemeinde und ihrem neuen Zuhause gut eingelebt. Kevin und Aleisa haben das Umbauen und Renovieren ihres Hauses genossen. (Wo haben sie das gelernt?) Kevin arbeitet noch für Boeing, allerdings in einer anderen Abteilung, sodass er teilweise von Zuhause aus arbeiten kann. Aleisa ist damit beschäftigt 5 Kinder zu Hause zu unterrichten. Sie ist Präsidentin des Primary, wo sie in der Lage ist Kevin als Chorist mit einzubinden. Janey übt Geige und Tanz; Russell hat das Cello entdeckt und Ella ist die Prima Ballerina. Ein Highlight für uns war es die Kinder bei uns zu haben, während Kevin und Aleisa einen Kurzurlaub nach Las Vegas gemacht haben. Wir haben die Zeit mit den Kindern genossen, da es uns auch die Möglichkeit gegeben hat unseren energiegeladenen Charlie und Engel Chloe besser kennen zu lernen!